

## Bewährte Tradition

**ADVENT** Hutzelschweizer Senioren treffen sich heute, Samstag, zum Feiern in der „Post“

**HEPPENHEIM.** Die Hutzelschweizer Senioren treffen sich am Samstag (14.) zum Adventskaffee im Gasthaus „Zur Post“, in „Insider-Kreisen“ auch bekannt als „Hutzelschweizer Rathaus“. Dort werden sie im Andenken an Stifterin Maria Müller versammelt sein, um einen gemütlichen Adventsnachmittag zu begehen. Dabei darf gemeinschaftlich gegessen, geschlemmt, gesungen und gestaunt werden.

hat Tradition im Hutzelschweizer Jahreslauf. Nachdem Maria Müller noch zu Lebzeiten vom Gemeinnsinn der Vorstädter angegan war, hatte sie kurz vor ihrem Tod die Stiftung Seniorenkreis Hutzelschweiz ins Leben gerufen. Sie und das familiäre Team um den Stiftungsvorsitzenden Hans Eberhard führen die Aktivitäten seither im Sinne Maria Müllers fort.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

## Würstchen und Film

**WEIHNACHTSFEIER** Tennisclub TC Blau-Weiß lädt die Jugendlichen ins Kino ein

**HEPPENHEIM.** Der Tennisclub Blau-Weiß Heppenheim lädt seine Jugendlichen zur Weihnachtsfeier ein. Treffpunkt ist am 22. Dezember (Sonntag) um 13.15 Uhr im Saalbau-Kino.

Außerdem, teilt der Verein weiter mit, werden in Ergänzung zum Tennistraining im Winterhalbjahr mittwochs für alle Jugendlichen bis 13 Jahre ein Konditionstraining beziehungsweise Ballspiele angeboten. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr in der Sporthalle des Starkenburg Gymnasiums.

Zu einer Weihnachtsfeier der besonderen Art lädt der Tennisclub Blau-Weiß Heppenheim alle Jugendlichen für 22. Dezember (Sonntag) ein, wie der Verein in einer Pressemitteilung schreibt.

Beginn ist um 13.15 Uhr im Saalbau-Kino. Gezeigt, heißt es weiter, wird eigens für den Tennisclub der Film „Percy Jackson“, anschließend gibt es gebrüllte Würstchen und ein kleines Büfett zur Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage. Die Veranstalter bitten um Anmeldung bei den Trainern.

Die nächste Veranstaltung für die Tennis-Familien ist am 14. Februar der Besuch eines Eishockey-Spiels in der Mannheimer SAP-Arena. Auch hierfür würden Anmeldungen schon entgegen genommen.

**Kontakt** Fragen beantwortet Jugendwartin Suzanne Dederichs-Wollenburg, Telefonnummer 06252 3997 oder E-Mail: jugend@tc-h.de.

## Neuer Juwelier



„Goldene Zeiten Juweliers“ ist der Name eines neuen Juweliergeschäfts in der Heppenheimer Fußgängerzone. Bürgermeister Rainer Burelbach (rechts) gratulierte kürzlich gemeinsam mit dem städtischen Mitarbeiter Michael Lortz der Geschäftsführerin Sabrina Meißner zu der Neueröffnung.

FOTO: KARL-HEINZ KÖPPNER

„Goldene Zeiten Juweliers“ stammt ursprünglich aus Regensburg, wie die Firma informiert. Heppenheim ist nach Hemau und Regensburg die dritte Filiale. Schwerpunkt ist das klassische Juweliergeschäft mit Goldschmiede und eigener Uhrenwerkstatt. Zudem kaufe man Edelmetalle wie Platin, Palladium, Gold und Silber und Uhren an.

Neben eigenen Arbeiten habe man sich auf die Um- und Aufarbeitung von antikem Schmuck spezialisiert. Ebenso repariere oder ändere man Uhren im eigenen Atelier. „Goldene Zeiten Juweliers“, Friedrichstraße 6 in Heppenheim sind unter der Nummer 06252 6042193 zu erreichen. Geöffnet ist montags bis freitags von 9.30 bis 17.30 Uhr.

### KURZ GEMELDET

**Advent auf dem Steigkopf HEPPENHEIM.** Der Odenwaldklub, Ortsgruppe Heppenheim, lädt für Sonntag (15.) ab 16 Uhr, seine Mitglieder zu einem besinnlichen Adventsnachmittag auf dem Steigkopf ein. Die Wanderer treffen sich um 14.50 Uhr am Busbahnhof (es entstehen Busfahrkosten). Wanderung von der Guldenklinger Höhe zum Gasthaus „Steigkopf“. Nichtwanderer kommen mit dem Auto um 16 Uhr direkt zum Gasthaus „Steigkopf“. Die Rück-

kehr ist zwischen 19 und 20 Uhr geplant. Gäste sind willkommen, schreibt der OWK.

**Lokführer im Stadtgraben HEPPENHEIM.** Der nächste Heppenheimer Treff der Lokführer im Ruhestand ist am Donnerstag (19. Dezember). Die Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr im Gasthaus „Am Stadtgraben“, Gräffstraße 8. Partner und Gäste seien willkommen, teilen die Lokführer in einer Pressemitteilung mit.

# Knickerbocker und Theater

**GAU-ADVENTSFEIER** Mehr als 300 Frauen aus 18 Vereinen nehmen teil – Abend mit schönem Rahmenprogramm

**SONDERBACH.** Zum Abschluss des Jubiläumsjahres zum 100-jährigen Bestehen richtete der Turnverein Sonderbach (TVS) am Montag die Gau-Adventsfeier der Turnerinnen des Turngaus Bergstraße aus. Frauen aus 18 Vereinen kamen ins Dorfgemeinschaftshaus nach Sonderbach, insgesamt mehr als 300.

Die beliebte Adventsfeier richtete sich an alle Frauenabteilungen und -gruppen der Turnvereine im Kreis Bergstraße. Mehr als 300 Frauen folgten der Einladung nach Sonderbach. Dies bestärkte Oberturnwart Walter Spiwak in der Hoffnung darin, eine neue Frauenwartin zu finden. Weil Renate Müller Anfang des Jahres ihr Amt niedergelegt hat, ist diese Position immer noch vakant. „Wundern Sie sich also nicht, dass ich heute anstelle der Frauenwartin die Begrüßung übernommen habe“, sagte Spiwak. Sein großes Dankeschön ging an Angela Helfert, die Hallenwartin und Übungsleiterin der Frauengymnastikgruppe „Enorm in Form“ des TVS und ihre vielen Helfer.

### „Morsche Knochen“ sorgen für Stimmung

TVS-Vorsitzender Reinhold Becker begrüßte die muntere Frauenschau. Weil die Gau-Adventsfeier die letzte Veranstaltung einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen war, gab er einen Rückblick.

Marga Bräuer aus Erbach bezaubte eingangs die tolle Weihnachtsdekoration auf den Tischen und an den Fenstern. Wie sich in Helferts Ansprache herausstellte, hatten ihre Frauen die Gymnastikstunde vor der Großveranstaltung in eine Bastelstunde umgewandelt. Die Tischdekoration durften sie mit nach Hause nehmen.

Viele Gruppen waren im Bus nach Sonderbach gekommen. So auch die Gymnastikgruppe 50 Plus des TV Reisen. Erika Bernhardt freute sich über die schöne Adventsfeier mit tollem Programm, das Helfert moderierte. Nur ein Wunsch blieb Bernhardt versagt. „Ich hatte gehofft, dass vielleicht Franz Lambert spielt“, gab sie unumwunden zu. Doch der weltbekannte Organist ist gerade mit Heino auf Tour.

Vor allem die Männergymnastikgruppe „Morsche Knochen“



Die Kinder des Turnvereins Sonderbach präsentierten eine Weihnachtsgeschichte. Der Nikolaus wollte mit seiner vielen Kleidung einfach nicht durch den Schornstein passen.

FOTO: DAGMAR JÄHRLING

hatte es den Frauen angetan; sie tanzten in Knickerbockern. Ihre karierten Halstücher brauchten sie erst gar nicht lange in der Luft zu schwingen, schon hatten 300 Frauen die roten Servietten auf den Tischen wie Lassos in der Hand und waren voll bei der Sache. „Die Männer sind nur hier, weil sie schaffen müssen“, erklärte Helfert. Männer- und Frauengymnastikgruppe teilten sich nämlich die Arbeit. Sieservierten belegte Laugenstangen und Getränke. In den Unterhaltungspausen unterhielt Karl-Ernst Stief die Turnerinnen mit dem Keyboard und Helferts Sohn Mark kümmerte sich um die Technik.

### Vergnüglicher Abend mit besinnlichen Momenten

So konnte ein vergnüglicher Abend mit besinnlichen Momenten seinen Lauf nehmen. Den Anfang machten die Hexen aus Kirschhausen. Berühmt durch die Kirschhäuser Fastnacht, traten sie in feschen Lederhosen auf und spielten zünftige Musik auf ihren Instrumenten. „Brave Mädchen kommen in den Him-

mel und böse kommen überall hin“, sangen sie im Playback.

Ebenfalls zünftig mit einem Wanderrucksack auf dem Rücken kam die Frauengymnastikgruppe „Enorm in Form“ daher. Sie simulierten mit Tanzschritten auf dem Steppboard eine Wanderung. Dass sich Line-Dance auch hervorragend auf Weihnachtslieder tanzen lässt, davon konnten sich die Turnerinnen schnell überzeugen. Statt Cowboyhut

hatten die Frauen Nikolausmützen auf den Kopf und tanzten etwa zu „Winter Wonderland“ von Elvis Presley.

Die Turnkinder des TVS hatten ein Theaterstück einstudiert, das für einiges Schmunzeln sorgte. Dem Nikolaus passte es nicht, sich im Winter so dick kleiden zu müssen, noch dazu kam er durch einen engen Schornstein kaum hindurch. Deshalb verlegte er Weihnachten einfach auf den Ju-

li. Mit Sonnenbrille und kurzen Jeans ließ es sich doch viel leichter arbeiten. Doch der fehlende Schnee ließ keine so richtige Weihnachtsstimmung aufkommen. Außerdem waren viele Kinder in den Sommerferien. Der Versuch, Weihnachten im Sommer salonfähig zu machen, war damit beendet.

Das Programm wurde zusätzlich mit vielen Weihnachtsgedichten ausgeschmückt. Ein Höhepunkt des Abends war das Kuchenbüfett mit einer riesigen Auswahl an Torten und Kuchen, die Frauen in Engelskostümen auf die Teller legten.

Der Vorsitzende des Turngaus Bergstraße, Manfred Schweiger, lobte die Veranstaltung sehr. „Es war eine der schönsten Adventsfeiern, die ich erlebt habe“, ließ er die Turnerinnen zum Schluss der Veranstaltung wissen und überreichte Angela Helfert einen Blumenstrauß. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr bekamen auch Pressewartin Nora Arbes, Wartin für Freizeit und Gesundheitssport Renate Spiwak und Schriftführerin Marina Bohn einen Blumenstrauß überreicht.

dj



Blumen gab es als Dankeschön für die Damen und den Herrn: Angela Helfert, Oberturnwart Walter Spiwak, Renate Spiwak, Nora Arbes, Marina Bohn und Manfred Schweiger (von links).

FOTO: DAGMAR JÄHRLING

# Macht mit beim Kinder-ECHO Adventsrätsel

An jedem Adventswochenende gibt es ein Gewinnspiel auf [kinder-echo.de/advent](http://kinder-echo.de/advent), bei dem ihr tolle Preise gewinnen könnt.

**1. Preis**

Familienurlaub im „Famotel Hopfgarten“ in den Kitzbüheler Alpen in Österreich, 7 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Erwachsene und 2 Kinder

**2. Preis**

Spiel von Ravensburger tiptoi® „Der Millionen-Coup“

**3. Preis**

Gutschein für einen Familieneintritt in den Opel Zoo, für 2 Erwachsene und 2 Kinder

reinklicken und mitspielen auf [kinder-echo.de/advent](http://kinder-echo.de/advent)

\*Schon mit einer richtigen Antwort nimmst du am Gewinnspiel teil. Wenn du an allen vier Adventswochenenden mitspielt, erhöhst du deine Gewinnchancen. Die Auslosung erfolgt im Januar. Die Teilnahmebedingungen findest du auf der Advents-Gewinnspielseite.

Anzeige